

Pressemitteilung

Nr. 84/2024 – 30. Oktober 2024

Arbeitsmarkt und Ausbildungsmarkt im Oktober 2024

Leichter Anstieg der Arbeitslosenquote im Oktober 2024 Deutlich mehr Zugänge aus Erwerb, aber auch deutlich mehr Abgänge in Arbeit als im Vorjahr

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Marburg-Biedenkopf liegt im Oktober 2024 bei 4,6 Prozent und stieg somit um 0,2 Prozentpunkte zum Vormonat.

Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober um 71 Personen auf 6229 Personen gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 280 Menschen mehr oder 4,7 Prozent.

65,6 Prozent der Arbeitslosen gehören dem SGB II an (KreisJobCenter) und 34,4 Prozent dem SGB III (Agentur für Arbeit).

In konkreten Zahlen ausgedrückt, sind dies 2 142 Arbeitslose (SGB III), 329 Personen oder rund 18,1 Prozent mehr als im Oktober 2023.

Im Bereich des SGB II (KreisJobCenter Marburg) wurden 4 087 Arbeitslose gezählt, das waren 49 Personen oder rund 1,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Arbeitslosmeldungen und Abmeldungen

Im Oktober 2024 meldeten sich 554 Personen aus Erwerb arbeitslos, gegenüber Oktober 2023 sind dies 31,6 Prozent mehr.

405 Personen gingen aus der Arbeitslosigkeit in Arbeit ab, das waren 64 Personen mehr als vor einem Jahr.

1 999 Frauen und Männer erhielten Arbeitslosengeld (SGB III), 11,7 Prozent mehr als vor einem Jahr, jedoch ein leichter Rückgang zum Vormonat September 2024. (68 Person weniger/ ein Minus von 3,3 Prozent)

Kurzarbeit

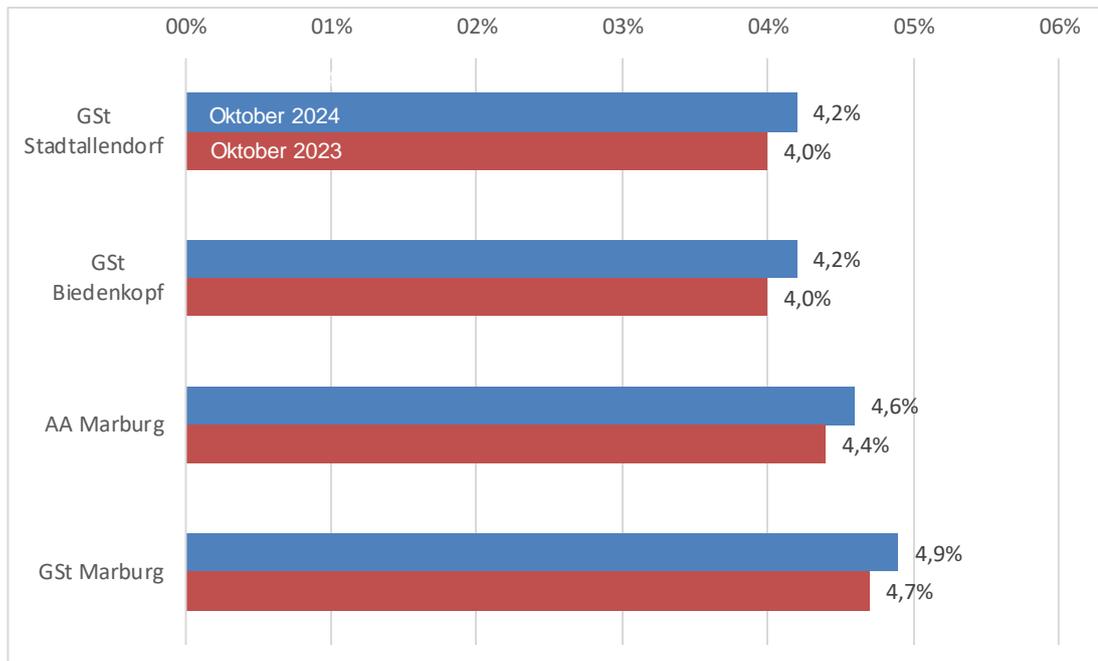
Realisiert wurde im Juni 2024 konjunkturelle Kurzarbeit bei 320 Personen in 13 Betrieben, im Vergleich zum Mai 2024 eine Verringerung von 13 Betrieben und 246 Personen.

Arbeitslosenzahlen – regional gegliedert

Im gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf ist die Arbeitslosenquote bei 4,6 Prozent. Sie stieg um 0,2 Prozent zum Vorjahr.

- Marburg: Arbeitslosenquote bei 4,9 Prozent (3 434 Arbeitslose)
- Stadtallendorf: Arbeitslosenquote bei 4,2 Prozent (1 406 Arbeitslose)
- Biedenkopf: Arbeitslosenquote bei 4,2 Prozent (1 389 Arbeitslose)

Schaubild: Arbeitslosenquoten regional im Oktober 2024 zum Oktober 2023



Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen im Oktober 2024

Die Zahl der neu gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen lag bei 367, ein Minus von 35,2 Prozent gegenüber Oktober 2023. Der Landkreis hat aber weiterhin einen hohen Bestand an offenen Stellen – aktuell gibt es 2 554 sozialversicherungspflichtige offene Arbeitsstellen, ein Rückgang zum Vorjahresmonat von 12,5 Prozent.

Das Ausbildungsjahr 2023/2024 (1.10.2023-30.09.2024)

- leichter Anstieg der Bewerber/innen zum Ausbildungsjahr 2022/23
- Rückgang an Berufsausbildungsstellen zum Vorjahr
mehr Bewerber/innen eingemündet als im Vorjahr

Trotz guter Ausbildungsbereitschaft der Betriebe im Landkreis Marburg Biedenkopf wurden 149 Ausbildungsstellen nicht besetzt. Nach den aktuellen Zahlen des Ausbildungsjahres 2023/2024 sind weniger Bewerber/innen gemeldet als Berufsausbildungsstellen vorhanden. Die angegebenen Daten, vorläufige Zahlen, zeigen den Vermittlungsstand der Bewerber/Innen am Stichtag 30. September 2024.

1 504 Bewerber/innen – 1 530 Berufsausbildungsstellen

Im Landkreis Marburg Biedenkopf meldeten sich insgesamt 1 504 Bewerberinnen und Bewerber die an einer Ausbildungsstelle interessiert waren, dies sind 26 junge Menschen oder 1,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor, aber 7,4% mehr als im vorvergangenen Jahr. Im Landkreis wurden im gleichen Zeitraum 1 530 Berufsausbildungsstellen gemeldet, 321 Stellen oder 17,3 Prozent weniger als im Ausbildungsjahr 2022/23. (gegenüber dem vorvergangenen Jahr aber nur ein Minus von 4,2%)

Vergleicht man das Schaubild 1 und Schaubild 2-Bewerber/innen vs Ausbildungsstellen- so wird ersichtlich, dass die Anzahl der Bewerber/innen sich leicht erhöht hat und die gemeldeten Berufsausbildungsstellen sich erheblich verringert haben.

Schaubild 1: gemeldete Ausbildungsstelle

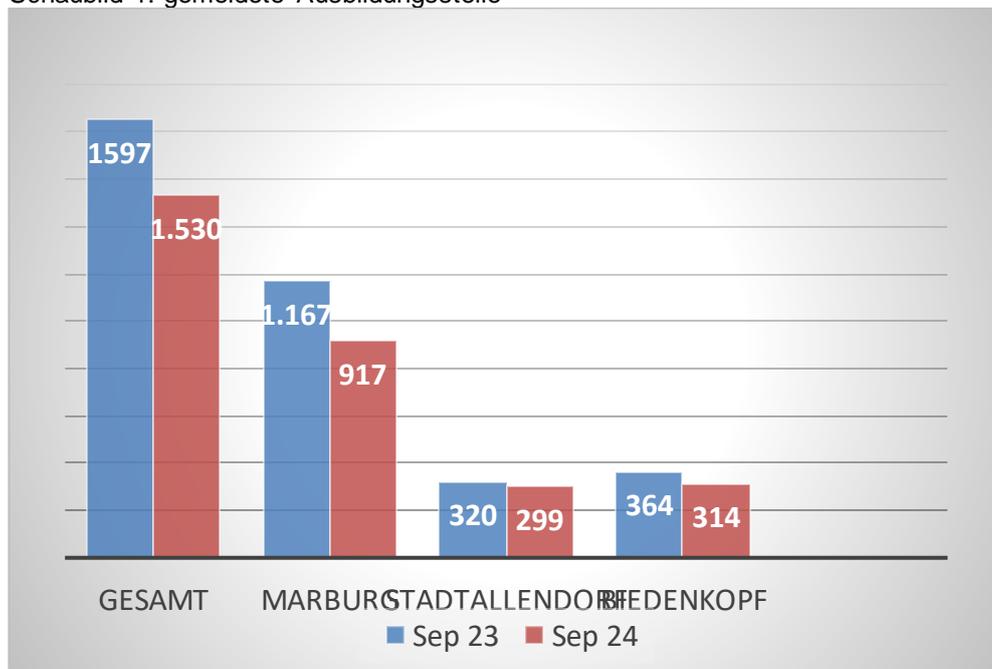
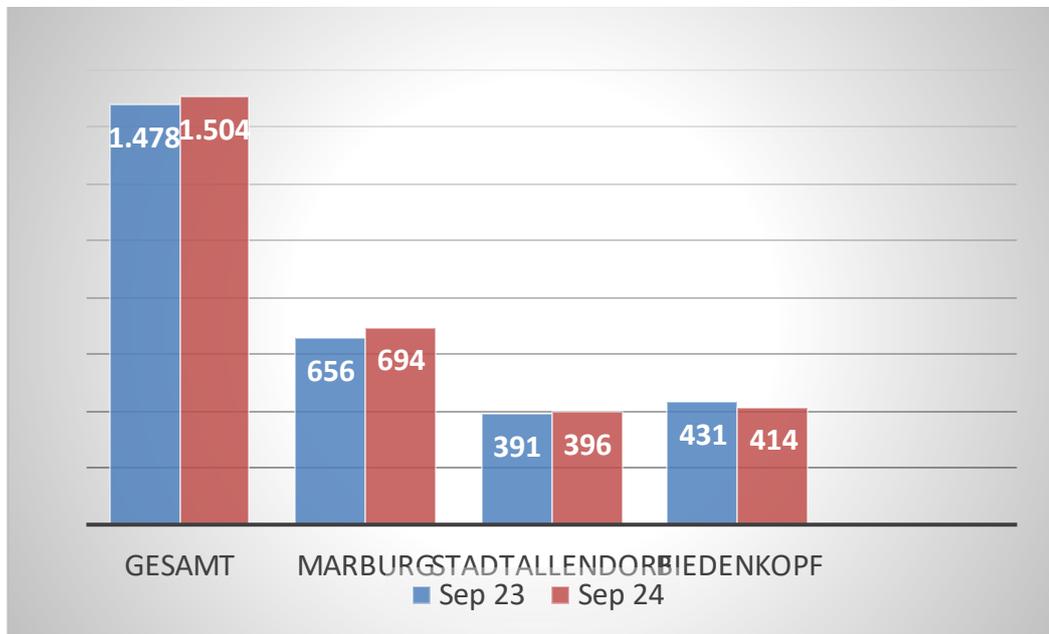
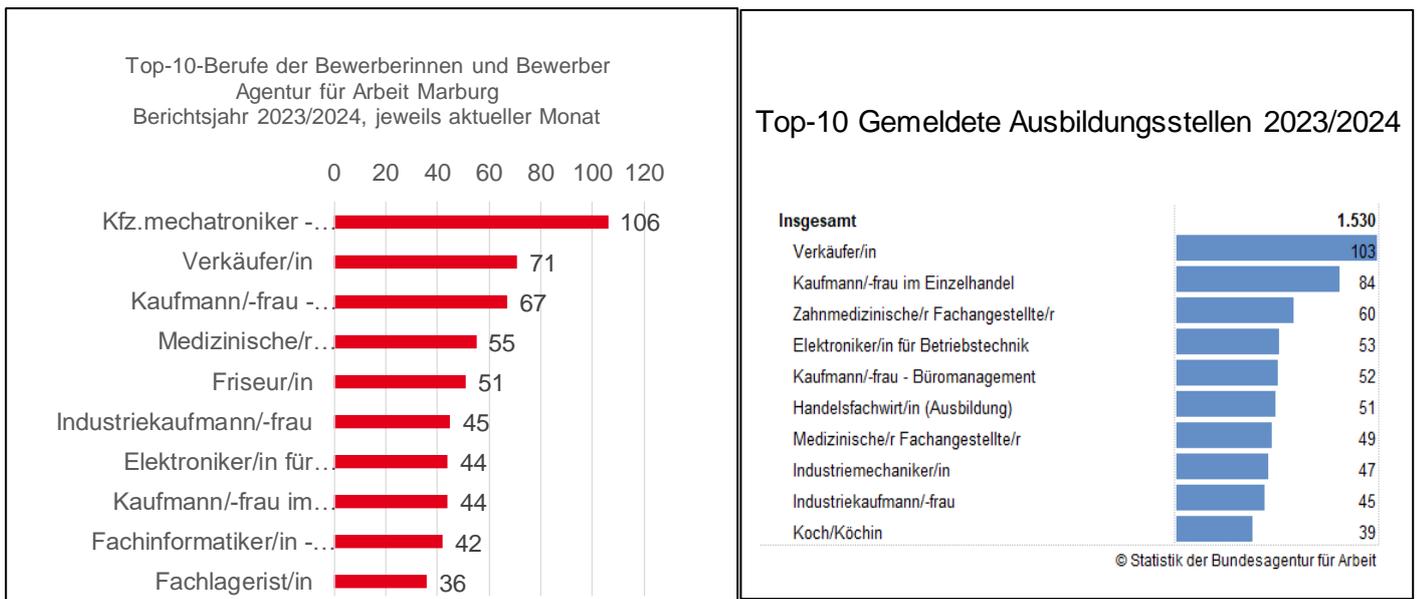


Schaubild 2: gemeldete BewerberInnen



Berufswünsche der Bewerber/innen im Vergleich zu den gemeldeten Berufsausbildungsstellen
 Vergleicht man die Top 10 Berufswünsche der Bewerber/innen mit den Top 10 angebotenen Ausbildungsstellen die bei der Agentur für Arbeit Marburg gemeldet sind, so wird deutlich, dass die Berufswünsche nicht übereinstimmen mit den Berufen die im Landkreis aktuell zur Ausbildung gemeldet sind.

Schaubild 2: Top 10 Bewerber vs Top 10 Ausbildungsstellen



In Kürze die Zahlen:

Bewerber/innen 2023/24 – in Marburg weniger Bewerber/innen, Stadtallendorf und Biedenkopf mehr als vor einem Jahr

- Hauptagentur Marburg: 694 Bewerber/innen (38 mehr als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Stadtallendorf: 396 Bewerber/innen (5 weniger als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Biedenkopf: 414 Bewerber/innen (17 weniger als im Vorjahr)

Ausbildungsstellen 2023/24 – in Marburg, Biedenkopf und Stadtallendorf mehr Stellen als vor einem Jahr

- Hauptagentur Marburg: 917 Ausbildungsstellen (250 weniger als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Stadtallendorf: 299 Ausbildungsstellen (21 weniger als im Vorjahr)
- Geschäftsstelle Biedenkopf: 314 Ausbildungsstellen (50 weniger als im Vorjahr)

Von den gemeldeten Ausbildungsstellen blieben 210 unbesetzt, das sind 24 Ausbildungsplätze mehr als ein Jahr zuvor.

Am Ende des Berufsausbildungsjahres 2023/2024 blieben 149 Bewerber*innen übrig, die noch keinen beruflichen Ausbildungsstart geschafft haben, 39 junge Menschen mehr als ein Jahr zuvor.

Auch jetzt noch geht die Ausbildungsstellenvermittlung weiter!

Unterstützung und Beratung geben die Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit Marburg. Sie helfen bei der Ausbildungssuche – auch noch für das aktuelle Ausbildungsjahr- sowie erarbeiten mit den Jugendlichen Alternativen zur Überbrückung.

Jeder Interessierte kann sich melden bei:

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Marburg:

Tel: 06421-605 153
:Marburg-Berufsberatung@arbeitsagentur.de